



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Stuttgart, 15. März 2023

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sind bei Landeserstaufnahmeeinrichtungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristete Vollzeit- und Teilzeitstellen für

Ärztinnen/ Ärzte (w/m/d)

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören alle Aufgaben im Zusammenhang mit dem Infektionsschutzgesetz und dem Asylgesetz. Es handelt sich dabei insbesondere um Untersuchungen nach dem Asyl- und Infektionsschutzgesetz in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende und Flüchtlinge an den Standorten

- Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald: **Kennziffer: 301-LEA01**
Landeserstaufnahmeeinrichtung Freiburg
Auskünfte zu fachlichen Fragen erteilt Herr Dr. Kappert (Tel.: 0761 2187-3000)
- Landratsamt Ostalbkreis: **Kennziffer: 112-LEA01**
Landeserstaufnahmeeinrichtung Ellwangen
Auskünfte zu fachlichen Fragen erteilt Frau Dr. Rohr, Tel.: 07361 503-1150.
- Landratsamt Sigmaringen: **Kennziffer: 408-LEA01**
Landeserstaufnahmeeinrichtung Sigmaringen
Auskünfte zu fachlichen Fragen erteilt Frau Dr. Haag-Milz, Tel.: 07571 102-6400.
- Landratsamt Tübingen: **Kennziffer: 402-LEA01**
Landeserstaufnahmeeinrichtung Tübingen
Auskünfte zu fachlichen Fragen erteilt Frau Dr. Walter-Frank, Tel.: 07071 207-3301

Erfahrungen in den Bereichen Hygiene, Allgemeinmedizin, Innere Medizin, insbesondere Lungenheilkunde oder Kinderheilkunde sind von Vorteil.

Sie sind entscheidungsfreudige approbierte Ärztinnen und Ärzte mit möglichst 24-monatiger Tätigkeit in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und einem nachhaltigen Interesse an der beschriebenen Aufgabe. Zudem besitzen Sie eine hohe analytische Kompetenz, arbeiten effizient, sind lösungsorientiert und kommunizieren souverän sowie wertschätzend. Sofern Sie zudem Freude am interdisziplinären Arbeiten haben sowie zuverlässig, verantwortungsbewusst und teamfähig sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

In den meisten Gesundheitsämtern wird die Teilnahme am infektiologischen Dienst erwartet.

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TV-L. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass für Personen, die in Einrichtungen des Öffentlichen Gesundheitsdienst tätig werden sollen, in welchen medizinische Untersuchungen, Präventionsmaßnahmen oder ambulante Behandlungen durchgeführt werden, vor Einstellung eine Nachweispflicht hinsichtlich einer Immunisierung gegen Masern besteht. Bei Nichtvorlage eines geeigneten Nachweises besteht ein berufliches Beschäftigungsverbot. Eine Einstellung im Öffentlichen Gesundheitsdienst ist dann aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen. Liegt eine medizinische Kontraindikation gegen einer der aufgeführten Impfungen vor, muss diese durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden.

Weitere Informationen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg finden Sie unter [Informationen zur Impfpflicht im OeGD](#).

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie bei Frau Hesse-Dahlheimer (Tel.: 0711 123-3752).

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Landesdatenschutz-



gesetzes zu. Informationen des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg hierzu finden Sie unter [Datenschutz bei Bewerbungen](#)

Bei Interesse bitten wir um Ihre Bewerbung bis zum

07.04.2023

unter Angabe der Kennziffer über unser Online-Bewerbungsportal. Dieses finden Sie hier:

https://bewerberportal.landbw.de/soz_r15/index.html

Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

